



Impulsvortrag INSPIRE und GDI-DE, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe

Beitrag der GDI-DE

Koordinierungsstelle GDI-DE | Anja Litka / Jürgen Walther
Betrieb GDI-DE | Tanja Meier

www.gdi-de.org | www.geoportal.de | https://twitter.com/GDI_DE

Geodateninfrastruktur in Europa

- Grundlage der Europäischen Geodateninfrastruktur bildet die **EU-Richtlinie 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE-Richtlinie)**
- Die Geodateninfrastruktur Deutschland ist integraler Bestandteil der **europäischen Geodateninfrastruktur**.

INfrastructure for **S**patial **InfoR**mation
in the **E**uropean Community

Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen
Parlaments und des Rates vom **14. März 2007**
zur Schaffung einer **Geodateninfrastruktur in der**
Europäischen Gemeinschaft



Welche Ziele verfolgt die INSPIRE-Richtlinie?

25.4.2007
EN
Official Journal of the European Union
L 108/1

I

(Acts adopted under the EC Treaty/Euratom Treaty whose publication is obligatory)

DIRECTIVES

DIRECTIVE 2007/2/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

of 14 March 2007

establishing an Infrastructure for Spatial Information in the European Community (INSPIRE)

THE EUROPEAN PARLIAMENT AND THE COUNCIL OF THE EUROPEAN UNION,

Having regard to the Treaty establishing the European Community, and in particular Article 175(1) thereof,

Having regard to the proposal from the Commission,

Having regard to the opinion of the European Economic and Social Committee⁽¹⁾,


After consulting the Committee of the Regions,

Acting in accordance with the procedure laid down in Article 251 of the Treaty, in the light of the joint text approved by the Conciliation Committee on 17 January 2007⁽²⁾,

integration, it is necessary to establish a measure of coordination between the users and providers of the information so that information and knowledge from different sectors can be combined.

(2) The Sixth Environment Action Programme adopted by Decision No 1600/2002/EC of the European Parliament and of the Council of 22 July 2002⁽³⁾ requires full consideration to be given to ensuring that the Community's environmental policy-making is undertaken in an integrated way taking into account regional and local differences. A number of problems exist regarding the availability, quality, organisation, accessibility and sharing of spatial information needed in order to achieve the objectives set out in that programme.

(3) The problems regarding the availability, quality, organisation, accessibility and sharing of spatial information are common to a large number of policy and information themes and are experienced across the various levels of public authority. Solving these problems requires measures



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1

(1) Ziel dieser Richtlinie ist es, allgemeine Bestimmungen für die Schaffung der Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (nachstehend „INSPIRE“ abgekürzt) für die Zwecke der gemeinschaftlichen Umweltpolitik sowie anderer politischer Maßnahmen oder sonstiger Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können, zu erlassen.

(2) INSPIRE stützt sich auf die von den Mitgliedstaaten eingerichteten und verwalteten Geodateninfrastrukturen.

GEMEINSAME NUTZUNG VON DATEN

Artikel 17

(1) Die Mitgliedstaaten ergreifen Maßnahmen für die gemeinsame Nutzung von Geodatenätzen und -diensten durch die in Artikel 3 Nummer 9 Buchstaben a und b genannten Behörden. Diese Maßnahmen ermöglichen es diesen Behörden, Zugang zu Geodatenätzen und -diensten zu erhalten sowie diese Datensätze und -dienste zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können, auszutauschen und zu nutzen.

Für welche Geodaten gilt die Richtlinie?

Artikel 4

(1) Diese Richtlinie gilt für Geodatensätze, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) Sie beziehen sich auf einen Bereich, in dem ein Mitgliedstaat Hoheitsbefugnisse hat und/oder ausübt;
- b) sie liegen in elektronischer Form vor;
- c) sie sind vorhanden bei
 - i) einer Behörde und wurden von einer Behörde erstellt oder sind bei einer solchen eingegangen und werden von dieser Behörde verwaltet oder werden von dieser Behörde verwaltet oder werden von dieser Behörde verwaltet und fallen unter ihren öffentlichen Auftrag;
 - ii) Dritten, denen gemäß Artikel 12 Netzzugang gewährt wird, oder werden für diese bereitgehalten;
- d) sie betreffen eines oder mehrere der in Anhang I, II oder III aufgeführten Themen.

(2) Sind mehrere identische Kopien des gleichen Geodatensatzes bei verschiedenen Behörden vorhanden oder werden sie für diese bereitgehalten, so gilt diese Richtlinie nur für die Referenzversion, von der die verschiedenen Kopien abgeleitet sind.

(3) Diese Richtlinie gilt auch für Geodatendienste, die sich auf die Daten beziehen, die in den in Absatz 1 genannten Geodatenätzen enthalten sind.

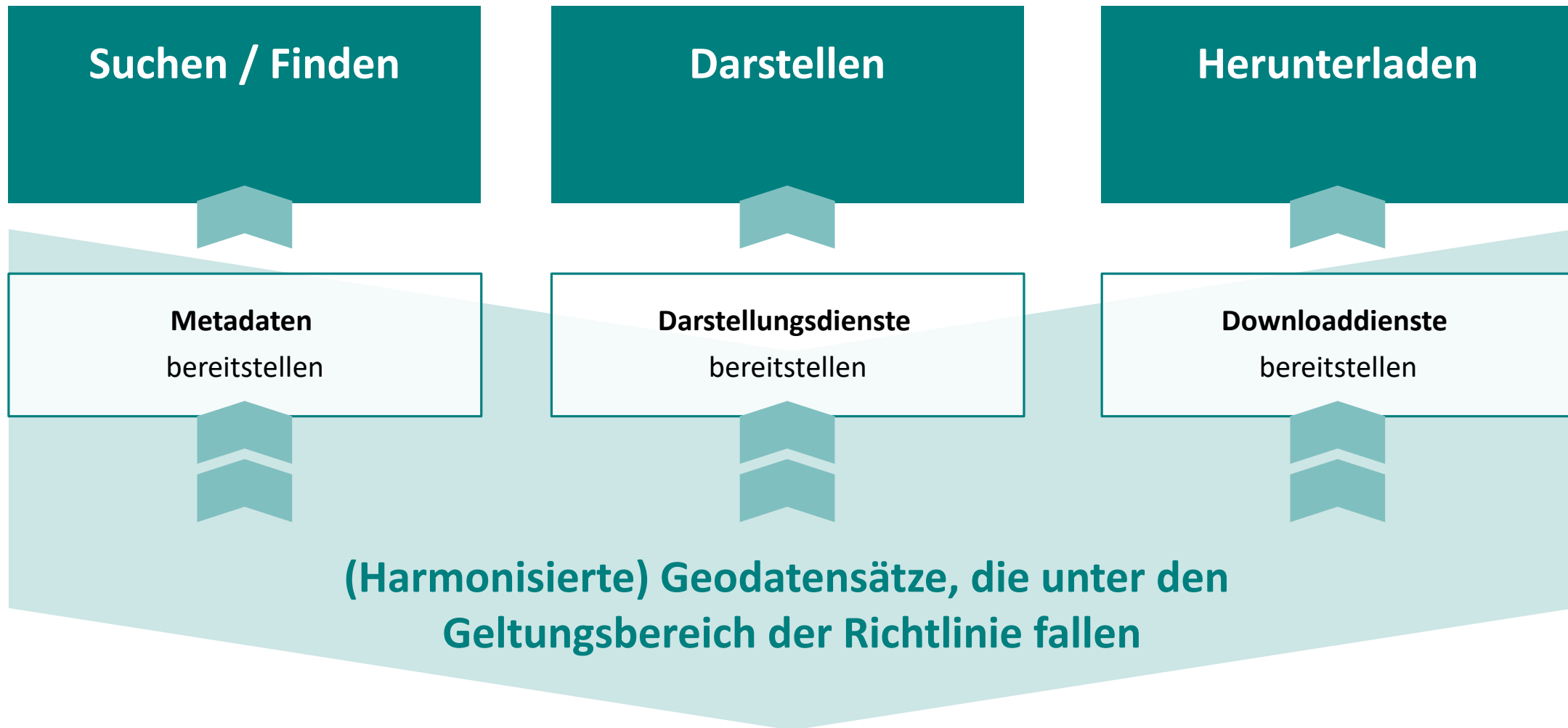
(4) Diese Richtlinie schreibt nicht die Sammlung neuer

Geodatenhaltende Stellen identifizieren, welche ihrer Datensätze unter den Geltungsbereich der Richtlinie fallen. Unterstützung durch Netzwerke FachMK

Geodatenätze, die die Bedingung von Absatz 1 erfüllen, an denen jedoch Dritte Rechte haben, kann die Behörde Maßnahmen treffen, um die Einhaltung dieser Richtlinie mit Zustimmung dieser Dritten zu gewährleisten.

(6) Abweichend von Absatz 1 gilt diese Richtlinie nur dann für Geodatensätze, die bei einer auf der untersten Verwaltungsebene eines Mitgliedstaats tätigen Behörde vorhanden sind oder für diese bereitgehalten werden, wenn nach dem Recht des Mitgliedstaats ihre Sammlung oder Verbreitung vorgeschrieben ist.

Welche Anwendungsfälle soll INSPIRE bedienen?



Welche Regelungen gibt es zur Unterstützung dieser Anwendungsfälle?

grundsätzlich

METADATEN

Artikel 5

(1) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, dass für die Geodatensätze und -dienste zu den Themen der Anhänge I, II und III Metadaten erzeugt und regelmäßig aktualisiert werden.

NETZDIENSTE

Artikel 11

(1) Die Mitgliedstaaten schaffen und betreiben für Geodatensätze und -dienste, für die gemäß dieser Richtlinie Metadaten erzeugt wurden, ein Netz, das folgende Dienste umfasst:

- a) Suchdienste, ...
- b) Darstellungsdienste. ...
- c) Download-Dienste, ...
- d) Transformationsdienste ...
- e) Dienste zum Abrufen von Geodatendiensten.

„wenn durchführbar“

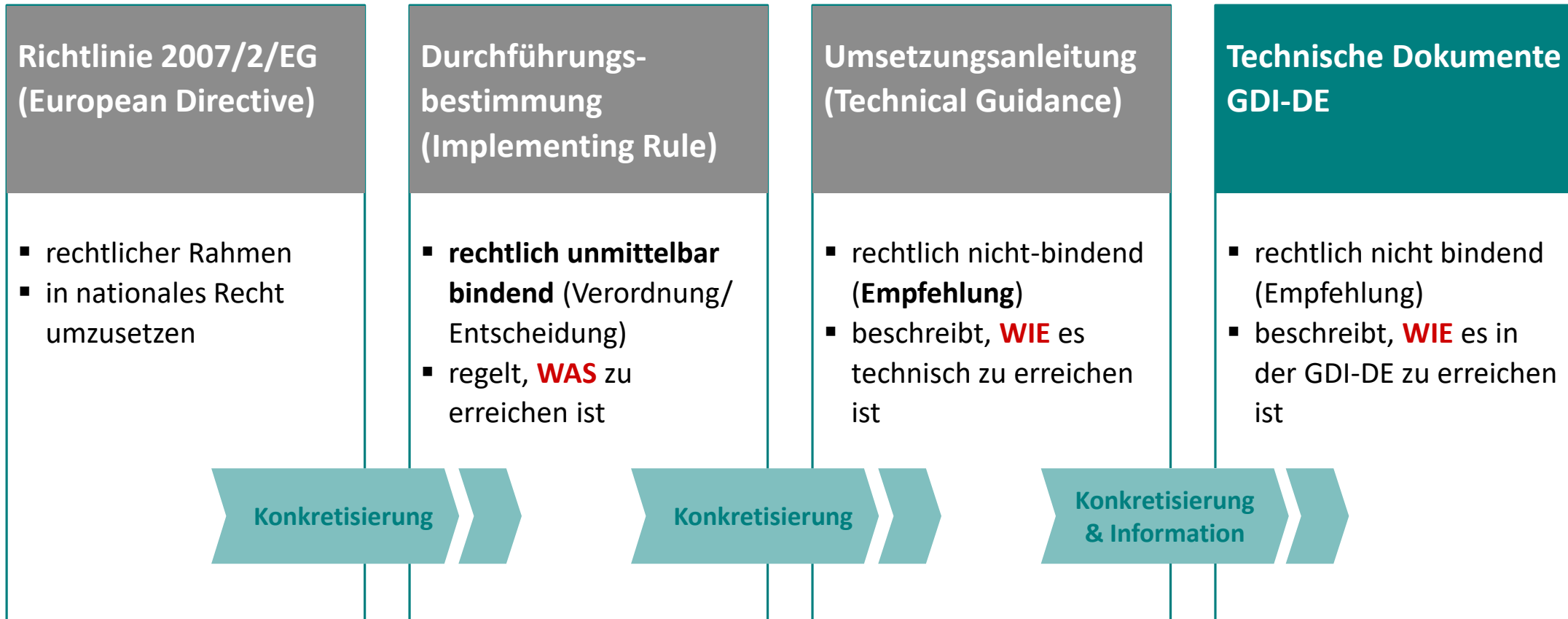
INTEROPERABILITÄT VON GEODATENSÄTZEN UND -DIENSTEN

Artikel 7

(1) **Durchführungsbestimmungen**, mit denen technische Modalitäten für die Interoperabilität und, wenn durchführbar, die Harmonisierung von Geodatensätzen und -diensten festgelegt werden und die eine Änderung dieser Richtlinie durch Hinzufügung neuer nicht wesentlicher Bestimmungen bewirken, sind gemäß dem in Artikel 22 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle zu erlassen.

- (3) Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass [...] **Geodatensätze und -dienste** [...] nach Erlass der **Durchführungsbestimmungen gemäß diesen verfügbar sind**. Die Geodatensätze werden gemäß den Durchführungsbestimmungen entweder durch **Anpassung der bestehenden Geodatensätze** oder durch die in Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe d genannten Transformationsdienste verfügbar gemacht.

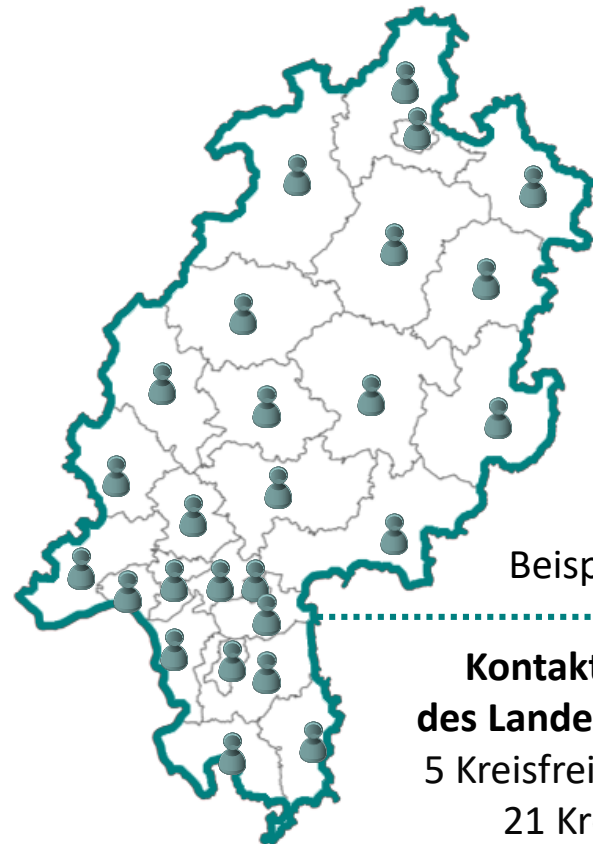
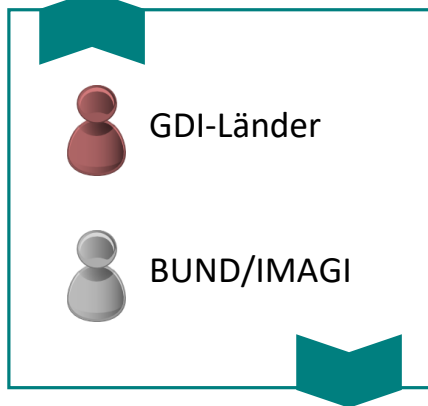
Vom Gesetzestext zur praktischen Umsetzung



Um welche Geodaten geht es?

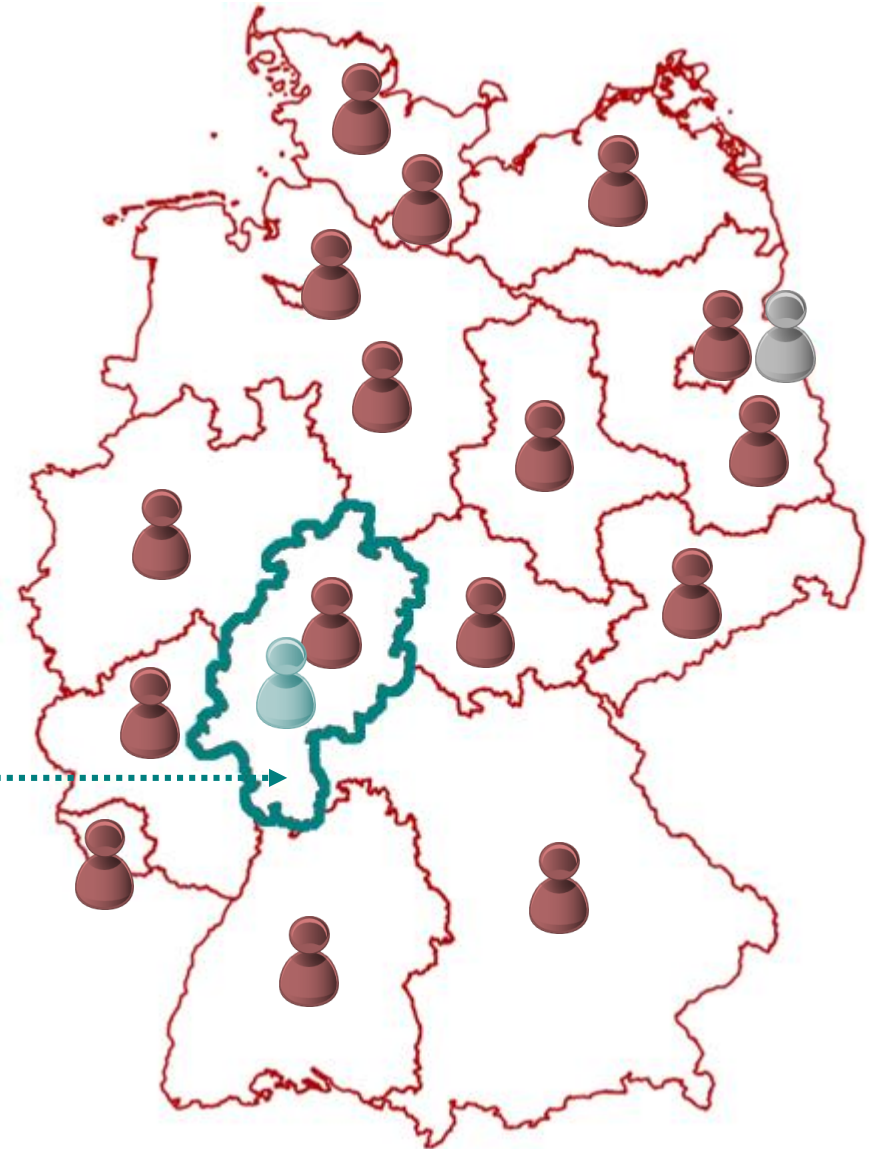
 Adressen	 Geografische Bezeichnungen	 Bewirtschaftungsgebiete/ Schutzgebiete	 Geologie
 Energiequellen	 Flurstücke/Grundstücke (Katasterparzellen)	 Bodennutzung	 Mineralische Bodenschätze
 Höhe	 Orthografie	 Gesundheit und Sicherheit	 Atmosphärische Bedingungen
 Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturen	 Biogeografische Regionen	 Statistische Einheiten	 Gewässernetz
 Produktions- und Industrieanlagen	 Bodenbedeckung	 Verteilung der Bevölkerung/Demografie	 Meeresregionen
 Verkehrsnetze	 Lebensräume und Biotope	 Verwaltungseinheiten	 Meteorologisch-geografische Kennwerte
 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste	 Schutzgebiete	 Boden	 Ozeanografisch-geografische Kennwerte
 Gebäude	 Verteilung der Arten	 Gebiete mit naturbedingten Risiken	 Umweltüberwachung

Koordinierungsstruktur GDI-DE



Beispiel:

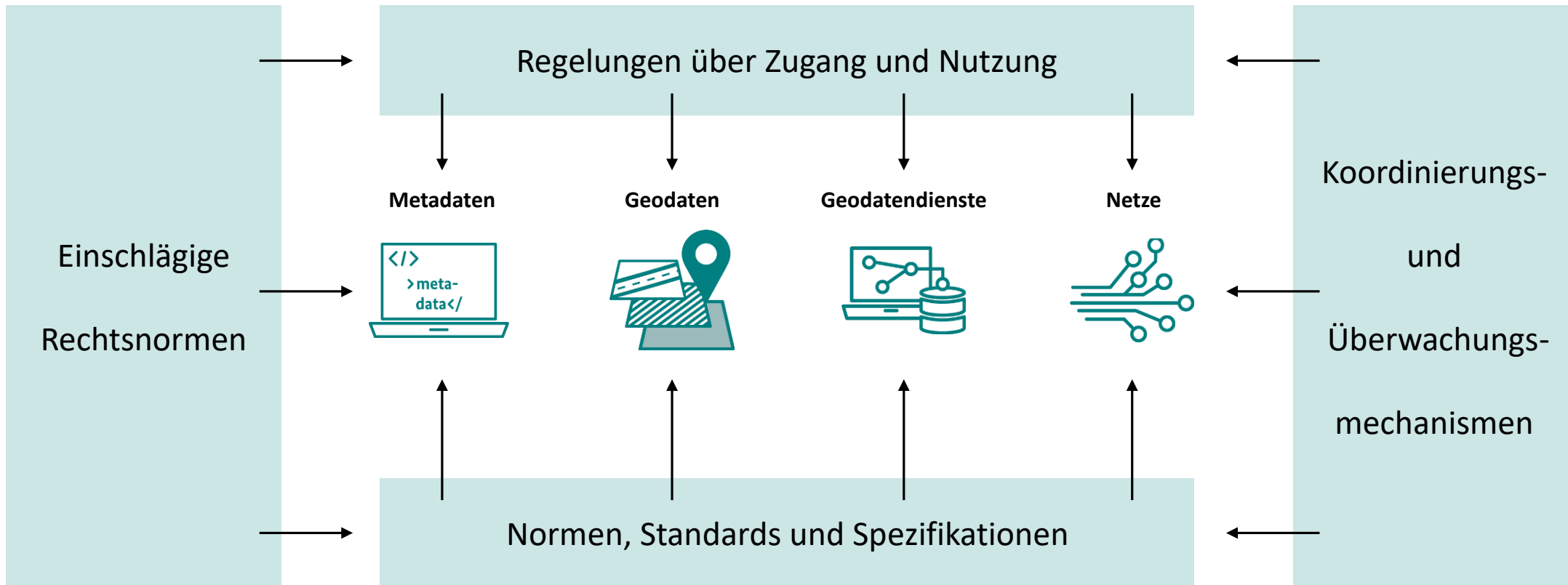
**Kontaktstelle
des Landes Hessen**
5 Kreisfreie Städte
21 Kreise
426 Kommunen



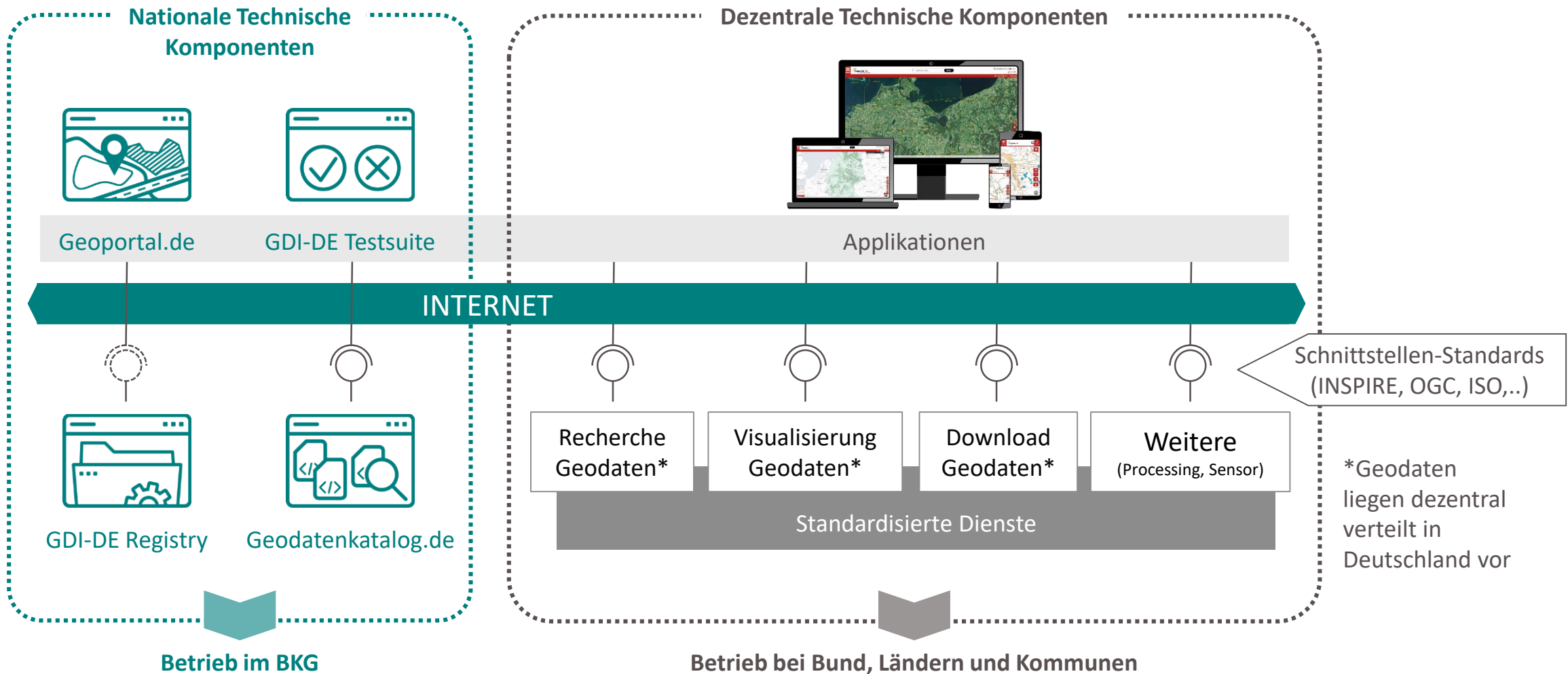
Welche Ziele und welchen Nutzen verfolgt die GDI-DE?



Komponenten und Rahmenbedingungen einer Geodateninfrastruktur sowie Themen der Arbeitskreise



Wie ist die Architektur der GDI-DE aufgebaut (schematische Darstellung)?





Kompetenz durch Kooperation

Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Richard-Strauß-Allee 11
60598 Frankfurt

Kontakt

mail@gdi-de.org
Tel. +49 (0) 69 6333-258